

1. Record Nr.	UNINA9910637695003321
Autore	Poettgens Erika
Titolo	Hoffmann von Fallersleben und die Lande niederlandischer Zunge : Briefwechsel, Beziehungsgeflechte, Bildlichkeit [[electronic resource]] / Erika Poettgens
Pubbl/distr/stampa	Munster, : Waxmann, 2014
ISBN	3-8309-8095-7
Edizione	[1st, New ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (1250 p.) : 2 Bande
Collana	Studien zur Geschichte und Kultur Nordwesteuropas ; 25
Soggetti	Hoffmann von Fallersleben flamische Begegnung Maatschappij der Nederlandse Koninklijke Nederlandse Akademie Belgien Niederlande Letterkunde van Wetenschappen Briefaustausch Kulturvermittlung Briefverzeichnis 18./19. Jahrhundert
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	Hoffmann von Fallersleben unternahm 1819 seine erste Reise in die Niederlande. Zahlreiche Werke Hoffmanns bezeugen sein Interesse für das niederländische Sprachgebiet. Aus seiner Autobiographie, seinen Tagebüchern, Notizen, den Vorlesungen, der Korrespondenz sowie aus seinen Zeitungsartikeln lassen sich Erkenntnisse über seine Beziehungen in die Niederlande und nach Belgien ableiten. Aber weder die Beziehungen noch sein Belgien- und Niederlandebild sind bis heute erschöpfend erforscht worden. Diese Untersuchung will Hoffmanns Beziehungen zu den Niederlanden und zum nachmaligen Belgien sowie das Netzwerk, das er dort aufbaute, anhand seiner Korrespondenz und

der Akten zu seiner Person rekonstruieren. Hoffmann schildert ein diffuses Bild der Nachbarn, das von einer deutsch-nationalen Einstellung geprägt ist. Zu fragen ist, ob sein positives Verhalten und seine negativen Äußerungen lediglich ideologisch motiviert waren und vorwiegend daher rührten, daß er, wie viele deutsche Intellektuelle im 19. Jahrhundert, versuchte, die Niederlande und Belgien einem deutschen Staatsgefüge einzugliedern, oder ob er vielmehr als Kulturvermittler zu gelten hat. Hoffmanns Briefwechsel umfaßt, soweit sich jetzt feststellen läßt, über 7000 Briefe, die hier erstmals in einem Verzeichnis erfaßt sind. Daneben werden unveröffentlichte Materialien aus deutschen, belgischen und niederländischen Archiven, die bisher in der Forschung nicht berücksichtigt wurden, vorgestellt.
